

Nemo Version 2025-04-11

Release Letter



Inhalt

1. Zusammenfassung.....	2
2. Neue und aktualisierte Funktionen.....	3
Verknüpfte Attribute (NEU).....	3
Scope Breadcrumbs (NEU).....	3
Direkte Metrik-Unterstützung für Diagramme (NEU).....	5
Optimierungsziel-Verarbeitung (VERBESSERT).....	5
Vielseitigkeit von Metriken (VERBESSERT).....	7
3. Abkündigung: Einstellung von Cockpits, OA-Reports & Templates.....	8
Abschied von den Cockpits.....	8
End-of-Life für Qlik- und Power BI-Templates.....	8
OA-Reports werden ebenfalls eingestellt.....	8
Die Zukunft heißt Advisor-Apps.....	9
4. Kompatibilität.....	9
Funktionale Einschränkungen.....	9
Komponenten Status.....	9
Bekannte Probleme.....	9
5. Dokumentation.....	10
6. Verfügbarkeit.....	10



1. Zusammenfassung

Am 11. April 2025 hat Proalpha Nemo-Version 2025-04-11 veröffentlicht.

Nemo steht für Natural Enterprise Management Optimizer und ist ein neuer Typ von AaaS - Analytics-as-a-Service, der von Proalpha angeboten wird. Nemo analysiert verschiedene Arten von Ereignisdaten, insbesondere Geschäftsprozesse, die mit Proalpha ERP durchgeführt werden. Das Ziel von Nemo ist es, bessere tägliche Entscheidungen zu ermöglichen, indem operative Aktivitäten (Eingabefaktoren) mit finanziellen Ergebnissen (Ausgabefaktoren) in Beziehung gesetzt werden.

Wir verbessern unsere zugrunde liegende **künstliche Intelligenz** kontinuierlich. Dieses Mal haben wir unsere **Behandlung von Optimierungszielen** weiter verfeinert und die Vielseitigkeit unserer Metriken erhöht.

Mit **Verknüpfte Attributen** kann jetzt jedes Attribut das auf einer importierten Spalte basiert in Fokus dupliziert werden, um es in verschiedenen Teilen einer Analyse wiederzuverwenden. So lassen sich mehrere Aggregationen oder Gruppierungen auf dieselben Daten anwenden – ganz ohne zusätzlichen Aufwand.

Nemo-Version 2025-04-11 führt außerdem die **Scope Breadcrumbs** ein – eine leistungsstarke neue Möglichkeit, Daten projektweit einzuschränken und zu filtern. Man kann sie sich wie globale Filter vorstellen: immer sichtbar, stets synchronisiert und überall verfügbar.

Mit Scope Breadcrumbs können:

- Filter angewendet werden, die sich auf alle Ansichten und Apps in Deinem Projekt auswirken
- Daten auf jeder Ebene eingeschränkt werden – von der Gesamtübersicht bis hin zu detaillierten Analyse-Apps
- Wiederholte Filtervorgänge in verschiedenen Bereichen der Plattform vermieden werden

Bisher musste man Datenbeschränkungen manuell in einzelnen Apps setzen oder Filter duplizieren. Mit Scope Breadcrumbs erfolgt das Filtern nun konsistent, zentralisiert und flexibel – das spart Zeit und erleichtert die Analyse.

Darüber hinaus bringt dieses Release einen grundlegenden Integrationsmeilenstein mit sich:

Diagramme in Analyse-Apps können nun direkt auf **Metriken** basieren – und nicht mehr nur auf Reports. Diese Erweiterung stärkt die Verbindung zwischen den zentralen Bausteinen von Nemo – insbesondere zwischen **Metriken** und **Analyse-Apps** – erheblich. Dadurch wird die Datenanalyse flexibler, konsistenter und besser auf das gesamte Nemo-Ökosystem abgestimmt.

Zusätzlich beinhaltet diese Version die ersten **Abkündigungen** in der Geschichte von Nemo: **Cockpits**, **Qlik/Power BI-Vorlagen** und **Open Access Reports** werden zukünftig nicht mehr weiterentwickelt. Weitere Details findest Du in **Abschnitt 4 dieses Release Letters**.

Darüber hinaus bietet Nemo-Version 2025-04-11 verschiedene Fehlerkorrekturen und Leistungsverbesserungen.



2. Neue und aktualisierte Funktionen

Verknüpfte Attribute (NEU)

Fokus hat ein starkes Upgrade erhalten: Mit den neuen Link-Attributen können ab sofort beliebige Attribute basierend auf importierten Spalten dupliziert und wiederverwendet werden.

Über den Attributbaum kann nun per Rechtsklick auf ein Attribut die Option „**Verknüpfung erstellen**“ ausgewählt werden. Dadurch wird ein **verknüpftes Duplikat** des Originalattributs erzeugt, das Du frei verschieben, gruppieren oder aggregieren kannst – und das trotzdem weiterhin mit den ursprünglichen Quelldaten verbunden bleibt.

Das eröffnet völlig neue Möglichkeiten in der Analyse:

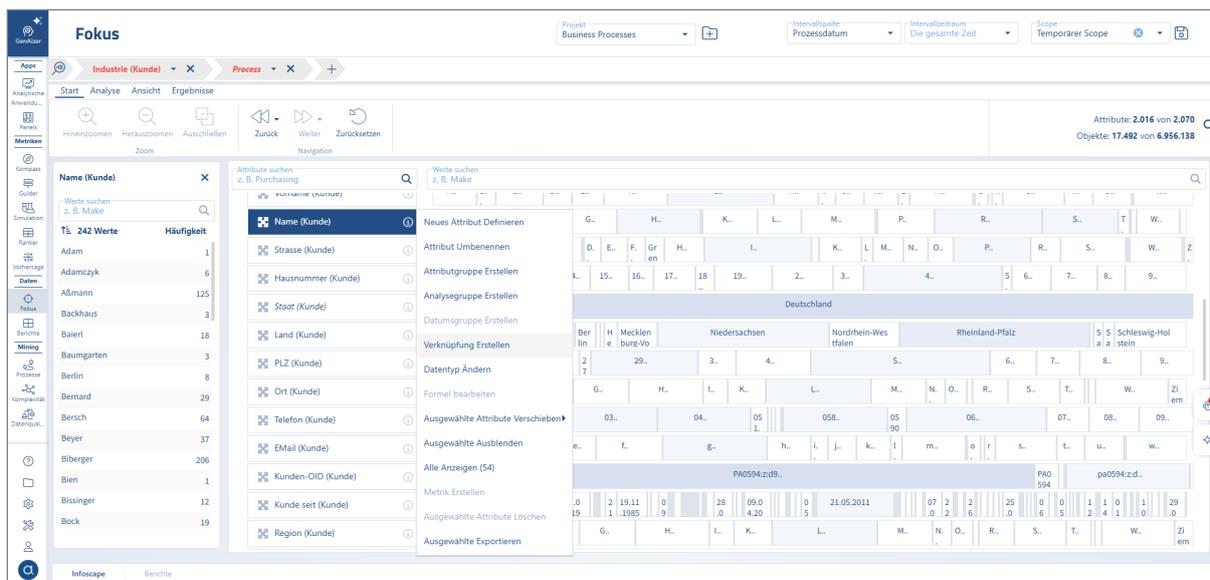
- Verschiedene Aggregationen (z. B. **Summe vs. Durchschnitt**) derselben Metrik können nebeneinander verglichen werden
- Attribute können in mehreren **Gruppen oder Hierarchien** gleichzeitig angezeigt werden

The screenshot shows the Fokus software interface. At the top, there are navigation tabs for 'Start', 'Analyse', 'Ansicht', and 'Ergebnisse'. Below this is a search bar and a navigation area with buttons like 'Hinzufügen', 'Herauszoomen', 'Ausschließen', 'Zurück', 'Weiter', and 'Zurücksetzen'. The main area displays a data table with columns for 'Name (Kunde)' and 'Häufigkeit'. A context menu is open over the 'Name (Kunde)' attribute, showing options like 'Neues Attribut Definieren', 'Attribut Umbenennen', 'Attributgruppe Erstellen', 'Analysegruppe Erstellen', 'Datumsgruppe Erstellen', 'Verknüpfung Erstellen', 'Datentyp Ändern', 'Formel bearbeiten', 'Ausgewählte Attribute Verschieben', 'Ausgewählte Ausblenden', 'Alle Anzeigen (S4)', 'Metrik Erstellen', 'Ausgewählte Attribute Löschen', and 'Ausgewählte Exportieren'. The background shows a data table with columns for 'G.', 'H.', 'K.', 'L.', 'M.', 'P.', 'R.', 'S.', 'T.', 'W.', 'Z.' and rows for various customer names and their frequencies.

Scope Breadcrumbs (NEU)

Die neuen **Scope Breadcrumbs** bieten eine klare und intuitive Möglichkeit, globale Filter für das gesamte Nemo-Projekt zu definieren.

Am oberen Rand der Benutzeroberfläche – direkt unterhalb der Titelleiste der App – werden nun die einzelnen Filter die den gesamten Scope definieren als „Brotkrumen“ dargestellt. Auf diese Weise ergibt sich ein Navigationspfad der aktuellen Einschränkungen der Daten. In diesem Screenshot ist er auf „**Temporärer Scope**“ gesetzt, was eine aktive, projektweite Datenbeschränkung darstellt.

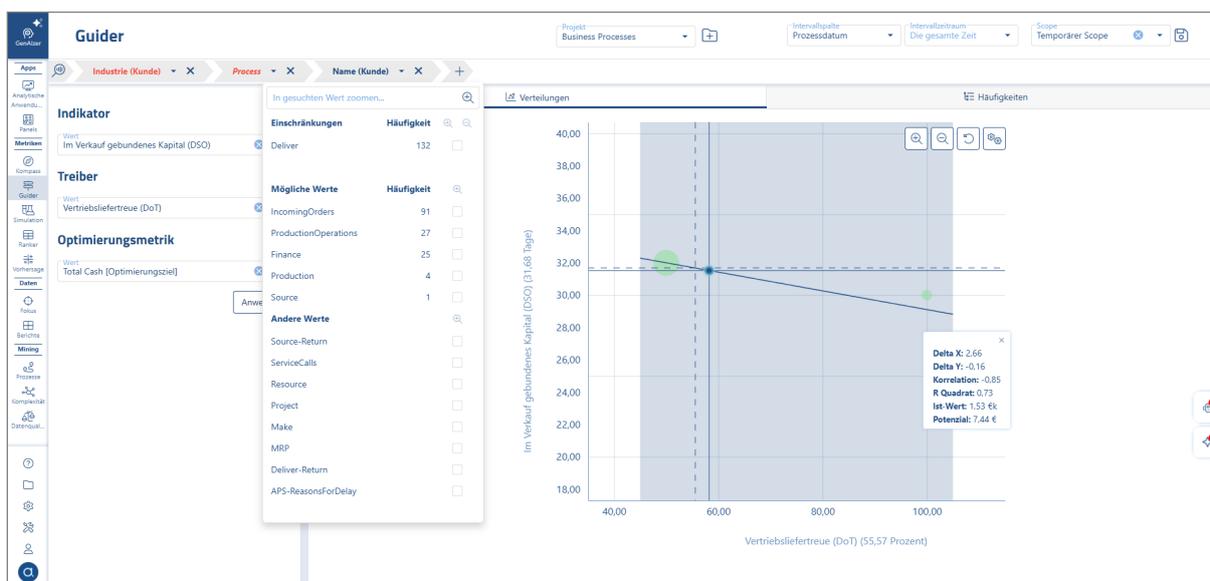


Die **Scope-Breadcrumbs** für **Industrie (Kunde)**, **Prozess** und **Name (Kunde)** stehen für aktive, globale Einschränkungen, die einheitlich über alle Nemo-Apps und -Ansichten hinweg angewendet werden.

Nutzer können auf jeden einzelnen Breadcrumb klicken, um den entsprechenden Filter zu ändern oder zu entfernen. Das Filter-Popup zeigt dabei mögliche Werte und deren Häufigkeiten an – so können fundierte Entscheidungen getroffen werden.

Diese Breadcrumbs fungieren als **einheitliche, stets sichtbare Filterschicht**, die jederzeit klaren Kontext darüber gibt, auf welche Daten aktuell fokussiert wird – ganz ohne langes Suchen nach Filtereinstellungen in einzelnen Ansichten.

Früher mussten Datenbeschränkungen in jeder App separat gesetzt werden. Jetzt sorgen **Scope Breadcrumbs** für ein **vereinheitlichtes und nahtloses Filtererlebnis**:



Einmal filtern, überall wirksam. Sauberere Workflows – keine redundanten Filterkonfigurationen pro App mehr nötig.

Volle Transparenz – Scope Breadcrumbs machen aktive Filter auf einen Blick sichtbar und direkt bearbeitbar.



Direkte Metrik-Unterstützung für Diagramme (NEU)

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Bestrebungen, das Analyse-Erlebnis in Nemo zu vereinfachen und zu vereinheitlichen, haben wir eine langjährige Einschränkung beseitigt:

Bisher benötigte jedes Diagramm in einer Analyse-App einen eigenen Report als Datenquelle. Mit diesem Release können Diagramme nun **wahlweise auf einem Report oder direkt auf einer Metrik** basieren – je nach Bedarf der Nutzer:innen.

Diese Erweiterung bringt mehrere Vorteile mit sich:

- **Engere Integration mit den Nemo-Kernprinzipien:** Da Metriken ein zentrales Konzept in Nemo darstellen, rückt diese Änderung die Analyse-Apps näher an die Grundidee der Plattform heran.
- **Weniger Komplexität beim Setup:** Da Diagramme nun direkt auf Metriken zugreifen können, entfallen Zwischenschritte wie das Erstellen und Pflegen separater Reports.
- **Mehr Flexibilität:** Je nach Anwendungsfall können Nutzer:innen nun die jeweils passendste Datenquelle für jede Visualisierung wählen – für optimale Performance und Benutzerfreundlichkeit.

Diese Neuerung stellt einen bedeutenden architektonischen Fortschritt dar und verwischt weiter die Grenze zwischen Nemos Daten-Engine und dem analytischen Frontend – ein Schritt hin zu einer **wirklich integrierten, modularen und intelligenten Analyseplattform**.

Optimierungsziel-Verarbeitung (VERBESSERT)

Schon seit geraumer Zeit unterstützen wir vier Optimierungsziele parallel, die in den jeweiligen Metriken kodiert – und damit veränderbar – hinterlegt sind.

Anzeigename	Interner Name	Tenant Information	ist durchsuchbar	Optimierungsziel
–	–	–	– (Alle)	– (Alle)
Endprodukt-PCF [Optimierungsziel]	part_pcf		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Total Cash DIO [Optimierungsziel]	total_cash_dio		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Total Cash DPO [Optimierungsziel]	total_cash_dpo		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Total Cash [Optimierungsziel]	total_cash		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Das **Optimierungsziel „Endprodukt-PCF“** ist einfach zu verstehen: Für jede Geschäftstätigkeit lässt sich der aktuelle CO₂-Fußabdruck bewerten – ebenso wie das Einsparpotenzial bei der Optimierung dieses Prozessschritts.

Die **Optimierungsziele für das Net Working Capital (NWC)** spiegeln ihren Beitrag zum **Cash Conversion Cycle** wider.

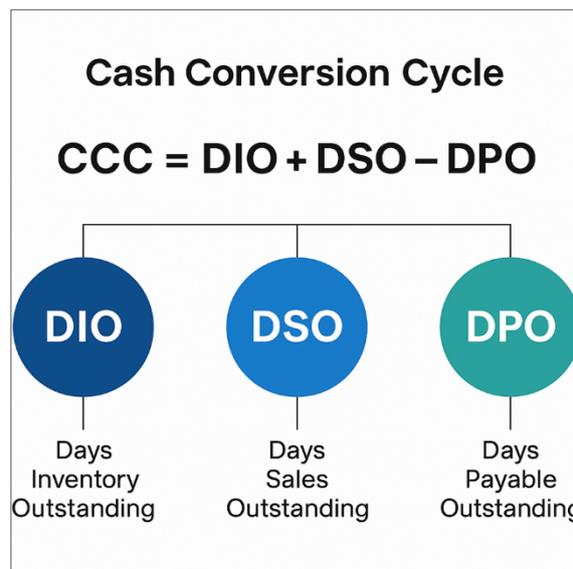


Metadaten

optimierungsziel

Metriken

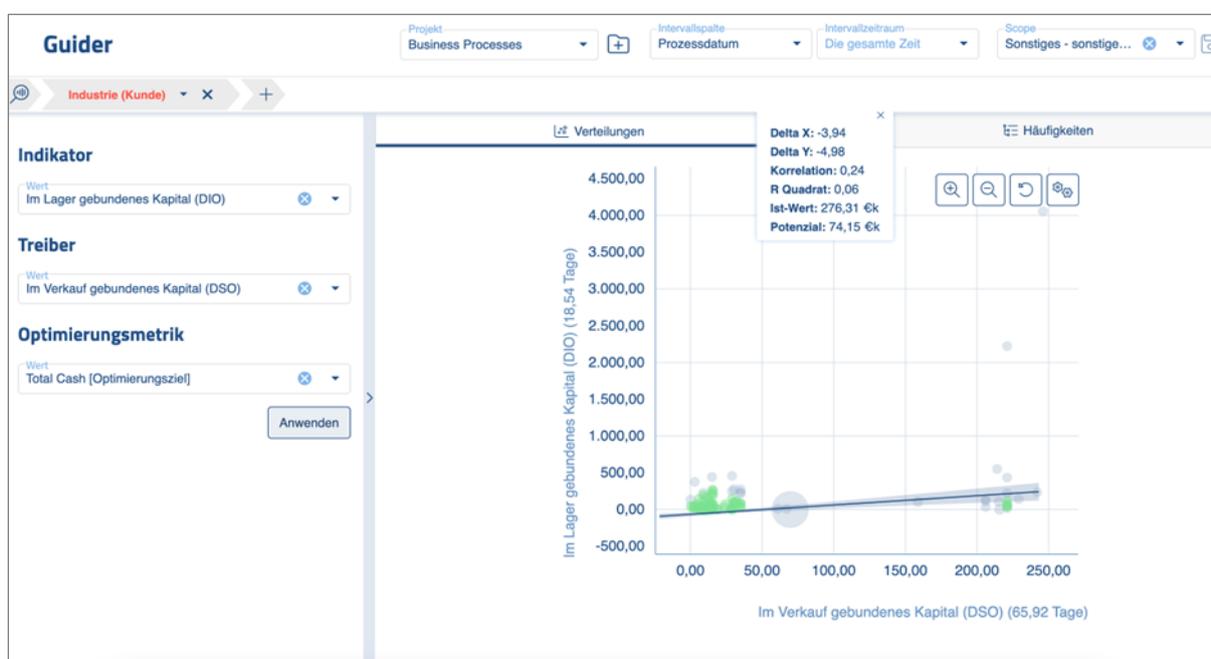
- Metriken
- Endprodukt-PCF [Optimierungsziel]
- Total Cash [Optimierungsziel]
- Total Cash DIO [Optimierungsziel]
- Total Cash DPO [Optimierungsziel]



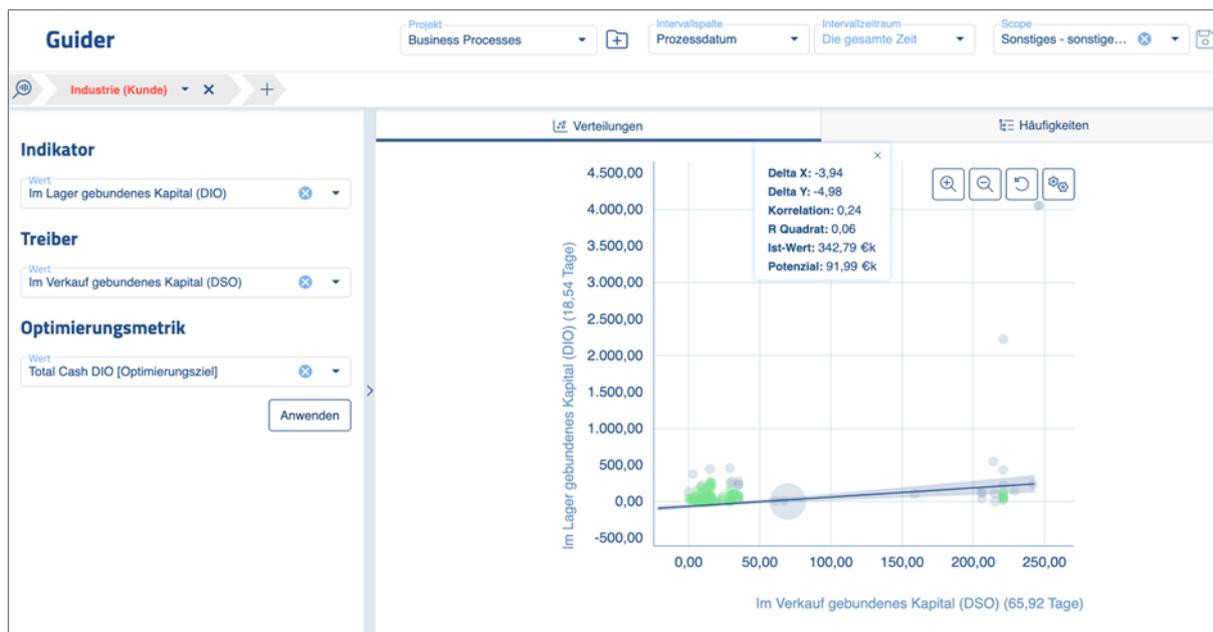
Unser **vorrangiges Optimierungsziel** ist es, **unser Geld früher von unseren Kunden zu bekommen** – denn das ist letztlich der Daseinszweck jedes Unternehmens. Genau nach diesem Prinzip arbeitet auch der **Crawler**.

Für tiefere Analysen könnten jedoch **spezielle Auswertungen** von Interesse sein. Deshalb haben wir den **Guider** für solche Untersuchungen geöffnet.

Darin korrelieren wir den **Treiber DSO** (Days Sales Outstanding) mit dem **Indikator DIO** (Days Inventory Outstanding) und stellen sowohl die **Ist-Werte** als auch die **Gewinne durch frühere Zahlungseingänge** dar.



Hier korrelieren wir den **Treiber DSO** (Days Sales Outstanding) mit dem **Indikator DIO** (Days Inventory Outstanding) und zeigen sowohl die **Ist-Werte** als auch den **Gewinn durch geringere Lagerbestände** auf.



Vielseitigkeit von Metriken (VERBESSERT)

Bisher konnte die **erste Aggregation** in Metriken ausschließlich auf einer **importierten Spalte** basieren. Ab sofort können dafür auch eine **definierte Spalte** ausgewählt werden.

Im folgenden Beispiel basiert die erste Aggregation der Metrik entweder auf der **Ressource innerhalb des Produktionsauftrags** oder auf der **Ressource als eigenständige Einheit** – je nach Kontext.

Spaltendefinition und Erste Aggregation

- Aggregieren zu
res_resource_prod_order_res_resource

Spalte	res_capacity_test	Aggregation	Summe
Spalte	res_intensity_test	Aggregation	Durchschnitt
Spalte	res_resource_prod_order_res_resource	Aggregation	Maximum
Spalte	sum_actual_production_time	Aggregation	Summe
Spalte	sum_actual_setup_time	Aggregation	Summe
+	Spalte für Aggregation eingeben...		

Zweite Aggregation

- Gruppieren nach *
res_resource_prod_order_res_resource

- Formel
$$\text{mean} \left(\frac{(\text{sum_actual_setup_time} + \text{sum_actual_production_time}) * \text{res_intensity_test}}{(\text{res_capacity_test})} * 100 \right)$$

- Interner Name *
res_resource_prod_order_res_resource

- Mandant
Global

- Beschreibung
Beschreibung eingeben...

- Einheit
ohne Einheit

- Datentyp *
string

- Formel
if(res_resource == 'NULL', prod_order_res_resource, res_resource)



3. Abkündigung: Einstellung von Cockpits, OA-Reports & Templates

Wir leiten eine bedeutende Weiterentwicklung von Nemo ein – zum ersten Mal verabschieden wir uns offiziell von bestimmten **Legacy-Komponenten**.

Abschied von den Cockpits

In den vergangenen zwölf Monaten haben wir das Nutzungsverhalten unserer Anwender:innen genau beobachtet. Während die **Cockpit-Lösungen** früher eine zentrale Rolle für Übersichten spielten, entsprechen sie nicht mehr dem heutigen Nutzungsverhalten unserer Kunden im Umgang mit Analyse-Tools. Das Feedback zeigt eine klare **Präferenzverschiebung** hin zu unseren **Advisor-Anwendungen** – Tools, die tiefere Einblicke, proaktive Empfehlungen und eine höhere Benutzerfreundlichkeit bieten.

Daher haben wir entschieden, die **Nemo Cockpits abzukündigen**. Sie bleiben vorübergehend noch zugänglich, werden jedoch **nicht weiterentwickelt oder gewartet**. Die folgenden Cockpits sind betroffen:

- Purchasing Cockpit
- Liquidity Cockpit
- Open Items Cockpit
- Production Cockpit
- Resources Cockpit
- Sales Cockpit
- Stock Cockpit

End-of-Life für Qlik- und Power BI-Templates

In gleicher Weise werden auch alle bisher mit Nemo verbundenen **Qlik- und Power BI-Vorlagen** nicht mehr unterstützt. Dazu zählen Templates für:

- Purchasing
- Liquidity
- Open Items
- Production
- Resources
- Sales
- Stock

Dies ist ein konsequenter Schritt hin zu einem **vereinheitlichten und integrierten Analyse-Erlebnis** innerhalb von Nemo – und beseitigt gleichzeitig den **Mehraufwand und die Inkonsistenzen**, die durch externe BI-Schichten entstehen.

OA-Reports werden ebenfalls eingestellt

Mit der Abkündigung der Qlik- und Power BI-Templates verlieren auch die **OA (Open Access) Reports** ihre Daseinsberechtigung. Da ihr einziger Zweck darin bestand, diese Templates mit Daten zu versorgen, werden sie in den kommenden Monaten **ausgephast**.



Die Zukunft heißt Advisor-Apps

Auch wenn dies das Ende einer Ära markiert, unterstreicht es zugleich die **klare Ausrichtung**, die Nemo verfolgt. Die **Advisor-Familie** wächst kontinuierlich – getrieben durch Kundenbedürfnisse, datenbasierte Workflows und eingebettete Entscheidungshilfen.

Im Gegensatz zu den Cockpits bieten Advisors nicht nur KPIs, sondern **maßgeschneiderte Einblicke und Entscheidungshilfen**. Aktuelle Schwerpunkte sind:

- Customer Advisor
- Emissions Advisor
- Part Advisor
- Supplier Advisor
- Working Capital Advisor

...und weitere befinden sich bereits in der Entwicklung.

Wir bleiben unserem Ziel verpflichtet, kontinuierlich Innovationen zu liefern – mit Tools, die echten **Business Impact** erzeugen. Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung beim **Übergang von abgekündigten Komponenten zur neuen Generation der Advisors** benötigen, melden Sie sich jederzeit gerne bei uns.

4. Kompatibilität

Nemo ist mit allen ERP-Versionen ab Version 6.1 kompatibel.

Nemo ist optimiert für Chromium-basierte Webbrowser, wie z.B. Google Chrome oder Microsoft Edge.

Funktionale Einschränkungen

Folgende Funktionalitäten sind derzeit eingeschränkt:

- Die PCF-Implementierung ist nur im Zusammenspiel mit einem Proalpha ERP verfügbar.
- Lagerbewegungen für Materialentnahmen werden noch nicht in der Produktion exportiert.
- Lagerbewegungen für die Materiallagerung werden noch nicht in der Produktion exportiert.
- GENIUS ist nur für Kunden verfügbar, die der Nutzung von OpenAI (ChatGPT) zugestimmt haben.
- GENIUS ist derzeit in der BETA-Version, aufgrund einer Einschränkung in der Nutzung von OpenAI kann es sein, dass GENIUS nicht ständig verfügbar ist.

Komponenten Status

- N.A.

Bekannte Probleme

- Sehr große temporäre Scopes, die mit Process Mining erstellt wurden, können in anderen Apps fehlschlagen.



5. Dokumentation

Neben diesem Release-Letter steht weitere Dokumentation auf dem [Nemo Help Portal](#) zur Verfügung.

6. Verfügbarkeit

Alle Produktionsumgebungen wurden bereits aktualisiert.